



## **Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel besucht MAN Diesel & Turbo**

Augsburg, 29.07.2014

### **Wirtschaftsminister und Management des Augsburger Großdieselmotoren-Herstellers diskutieren über industrielle Eigenstromerzeugung und umweltfreundliche Schiffsantriebe**

**MAN Diesel & Turbo SE**  
Stadtbachstraße 1  
86153 Augsburg

Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel, besuchte am 29. Juli 2014 die MAN Diesel & Turbo SE an ihrem Unternehmenssitz in Augsburg. Gabriel diskutierte mit Dr. Georg Pachta-Reyhofen, Vorstandssprecher der MAN SE, und Dr. Hans-O. Jeske, Technikvorstand der MAN Diesel & Turbo SE, über die Potenziale und Hürden für industrielle Eigenstromerzeugung sowie die Rahmenbedingungen und technischen Möglichkeiten einer umweltfreundlicheren Schifffahrt. Bei der Besichtigung der Produktion zeigte sich Sigmar Gabriel beeindruckt von den hochmodernen Diesel- und Gas-Großmotoren des Traditionsunternehmens: „MAN ist ein Unternehmen mit einer beeindruckenden Historie, in dem technologische Expertise und Präzisionsarbeit höchsten Stellenwert haben“, sagte Sigmar Gabriel. „Hier zeigt sich wieder einmal, warum der Maschinenbau ‚Made in Germany‘ solch einen Ruf in der Welt genießt.“

**Leiter**  
**Corporate Communications**  
Dr. Jan Dietrich Müller

Tel. +49 (0) 821 – 322 3578  
jan.mueller@man.eu  
www.mandieselturbo.com

Als Gäste von MAN Diesel & Turbo begleiteten der Augsburger Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl (CSU), die Bundestagsabgeordneten Ulrike Bahr (SPD), Hansjörg Durz (CSU) und Dr. Volker Ullrich (CSU) sowie der Augsburger IG Metall-Geschäftsführer Michael Leppke den Unternehmensbesuch des Bundesministers.

Im Mittelpunkt der Gespräche standen die Produkte des Unternehmens zur dezentralen Energiegewinnung sowie die Bedeutung der industriellen Eigenstromerzeugung. „Bei MAN verstehen wir die Dezentralisierung der Stromerzeugung als entscheidenden Pfeiler der Energiewende. Ein Beispiel dafür sind unsere Gasmotoren, die in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen eingesetzt werden. Die industrielle KWK-Eigenstromerzeugung ist unerlässlich, um die deutschen wie die europäischen Effizienzziele bei der Energiegewinnung zu erreichen,“ sagte Dr. Georg-Pachta-Reyhofen, Vorstandssprecher der MAN SE. „Die Energiewende ist in ihre Reifephase eingetreten. Die große Herausforderung liegt nicht länger im Ausbau erneuerbarer Energien, sondern in der effizienten Integration aller notwendigen Technologien in ein Gesamtsystem. Technologien, die einen wichtigen Systembeitrag leisten, müssen wirtschaftlich genutzt werden



können. Eigenschaften wie Flexibilität, Speicherfähigkeit und Wärmenutzung müssen daher weiter in den Fokus rücken."

Ein weiterer Gesprächsschwerpunkt waren Technologien für umweltfreundliche Schifffahrt sowie der Umstieg der maritimen Industrie auf den Kraftstoff Gas. „Unsere Dual-Fuel-Motoren, die sowohl flüssige als auch gasförmige Kraftstoffe nutzen können, spielen eine wichtige Rolle bei der Reduzierung von Emissionen und werden derzeit verstärkt nachgefragt“, sagte Dr. Hans-O. Jeske, Technikvorstand von MAN Diesel & Turbo. „Damit sich Gas als umweltfreundlicher Kraftstoff etablieren kann, muss jedoch der Aufbau einer verlässlichen Versorgungsinfrastruktur an den Häfen gewährleistet sein. Im Schulterschluss von Politik und maritimer Industrie sollte Deutschland ein Leuchtturmprojekt starten.“

Im MAN Ausbildungszentrum, in dem derzeit über 300 Auszubildende von MAN Diesel & Turbo, Renk und weiteren Partnerunternehmen in elf industriell-technischen Berufen ausgebildet werden, sprach Sigmar Gabriel mit Auszubildenden über ihre Erfahrungen und Zukunftspläne und betonte die Bedeutung der Fachkräftesicherung. „MAN geht mit gutem Beispiel voran, den Fachkräftenachwuchs mit hochwertiger und praxisnaher Ausbildung zu sichern“, sagte Sigmar Gabriel. „Es ist wichtig, jungen Menschen mit einer spannenden Ausbildung eine Perspektive zu bieten und gleichzeitig für den Expertennachwuchs im Maschinenbau, einer Schlüsselbranche der deutschen Industrie, zu sorgen.“

Die Auszubildenden von MAN erzielen bei ihren Abschlussprüfungen regelmäßig Bestnoten im bundesdeutschen Vergleich. Im September 2014 werden erneut über 100 Auszubildende ihren Berufsweg im MAN Ausbildungszentrum starten.

#### **Über MAN Diesel & Turbo**

Die MAN Diesel & Turbo SE mit Sitz in Augsburg ist weltweit führender Anbieter von Großdieselmotoren und Turbomaschinen für maritime und stationäre Anwendungen. Das Unternehmen entwickelt Zweitakt- und Viertaktmotoren, die in Eigenproduktion oder von Lizenznehmern gefertigt werden und eine Leistung zwischen 450 kW und 87 MW erbringen. Darüber hinaus entwickelt und fertigt MAN Diesel & Turbo Gasturbinen bis 50 MW, Dampfturbinen bis 150 MW sowie Kompressoren mit Volumenströmen bis 1,5 Mio m<sup>3</sup>/h und Drücken bis 1000 bar. Turbolader, Propeller, Gasmotoren sowie chemische Reaktoren ergänzen das Produktportfolio. Das Liefer- und Leistungsspektrum von MAN Diesel & Turbo umfasst komplette Schiffsantriebssysteme, Turbomaschinensätze sowohl für die Öl- und Gas- als auch die Prozessindustrie sowie komplette Kraftwerkslösungen. Unter der Marke MAN PrimeServ erhalten die Kunden weltweite After-Sales-Dienstleistungen. Das Unternehmen beschäftigt rund 14 500 Mitarbeiter an mehr als 100 internationalen Standorten, insbesondere in Deutschland, Dänemark, Frankreich, der Schweiz, der Tschechischen Republik, Indien und in China. MAN Diesel & Turbo ist ein Unternehmen aus dem Geschäftsfeld Power Engineering der MAN SE.